



STATISTISCHER BERICHT

AI, AII, AIII - vj 2 / 25

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2025

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bevölkerungs- und
Haushaltsstatistiken
Telefon: +49 361 57331-9447

Herausgegeben im Oktober 2025

Bestell-Nr.: 01 102

Heft-Nr.: 140/25

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2015 - 2025	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2015 - 2025	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2025	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2025	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2025 und Bevölkerungsstand am 30.6.2025 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2025 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2025 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2025 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2025 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2025 nach Wanderungsarten	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2022 mit Stichtag 15.5.2022 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2025 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2025. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Darstellung der Ergebnisse auf dem Gebietsstand zum Ende des Quartals.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 Nr. 152) geändert worden ist.

Geheimhaltung

Bei den Statistiken zu den Eheschließungen, Lebend- und Totgeborenen, Sterbefällen und den Wanderungen wird bei den Ergebnissen ab Berichtsmonat Januar 2025 zur Wahrung der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BstatG) ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt (Cell-Key-Methode), um Rückschlüsse auf Einzelangaben von Personen zu verhindern. Einige Fallzahlen werden daher gegenüber ihrem Originalwert leicht verändert ausgewiesen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Weiterführende Informationen können dem Aufsatz „Die Geheimhaltung mittels Cell-Key-Methode - Auswirkungen auf die Ergebnisdarstellung der Bevölkerungsstatistiken“ aus dem Statistischem Monatsheft Thüringen, Ausgabe April 2025 entnommen werden (<https://statistik.thueringen.de/analysen/Aufsatz-04b-2025.pdf>).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 15.5.2022 liegen, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 15.5.2022 liegen, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt. Daher sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung ab dem Berichtsjahr 2016 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Seit dem Berichtsjahr 2019 werden in den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach §22 Absatz 3 PStG) aus Gründen der statistischen Geheimhaltung durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet und entsprechend in der Bevölkerungsfortschreibung verarbeitet.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt oder bei denen die Mutter mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht hat. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zu- und Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

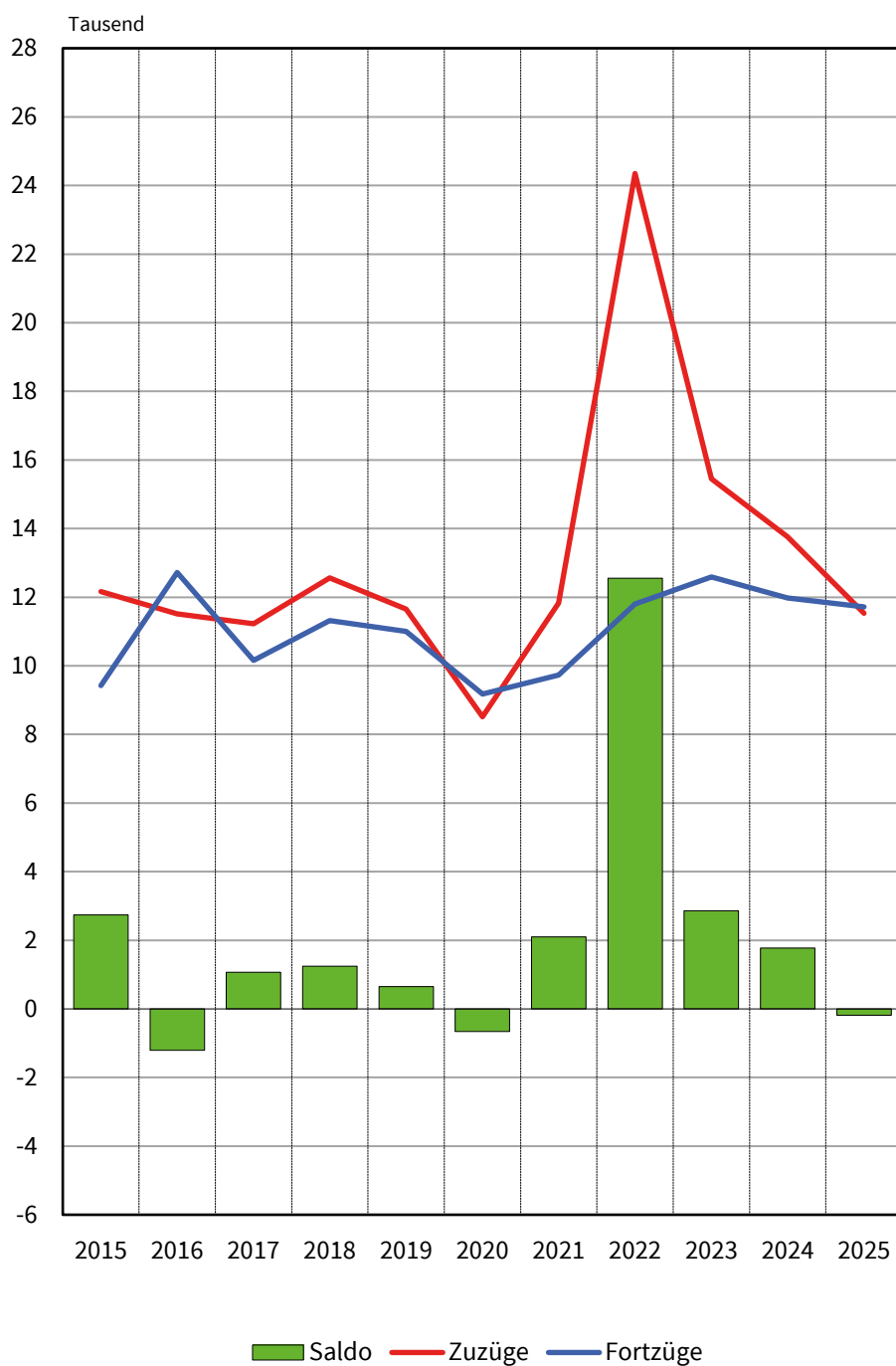
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen verwendet.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

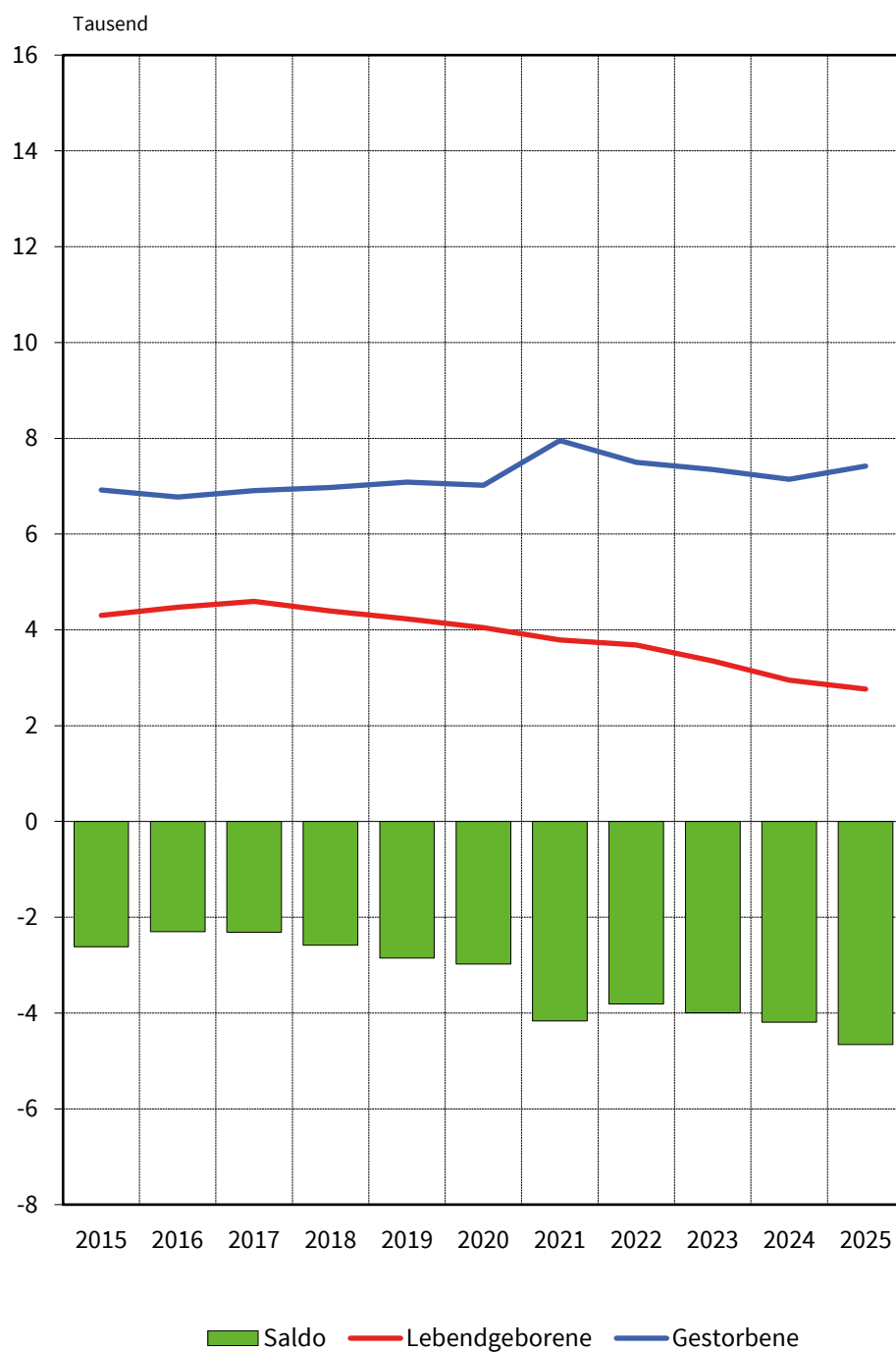
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2015 - 2025



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2015 - 2025



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2025

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 093 630	1 034 588	1 059 042
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	2 780	1 403	1 378
davon			
Lebendgeborene	2 764	1 395	1 369
Totgeborene	16	8	9
Gestorbene	7 420	3 760	3 659
darunter			
im 1. Lebensjahr	13	6	7
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 4 656	- 2 365	- 2 290
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	11 534	6 570	4 966
Fortzüge	11 720	6 765	4 955
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 186	- 195	11
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	- 65	- 36	- 29
Veränderungen insgesamt	- 4 905	- 2 596	- 2 309
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 088 725	1 031 992	1 056 733

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2025

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2025	2. Vierteljahr 2024
Lebendgeborene	904	892	968	2 764	2 952
Gestorbene	2 604	2 509	2 308	7 420	7 144
Zuzüge insgesamt	8 105	7 650	7 669	23 426	26 371
Fortzüge insgesamt	7 725	7 684	8 200	23 612	24 596
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 255	3 596	3 685	11 534	13 756
Fortzüge	3 875	3 626	4 217	11 720	11 981
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 067	2 338	2 222	6 629	7 200
zwischen Gemeinden desselben Kreises	1 783	1 716	1 762	5 261	5 415

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2025 und Bevölkerungsstand am 30.6.2025 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.6.2025		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 286	- 33	- 9	- 325	217 832	106 434	111 398
Stadt Gera	- 237	41	- 3	- 199	95 193	46 649	48 544
Stadt Jena	- 130	100	-	- 30	109 357	53 624	55 733
Stadt Suhl	- 114	- 34	- 10	- 157	34 034	16 518	17 516
Stadt Weimar	- 108	60	- 3	- 51	65 650	31 387	34 263
Eichsfeld	- 159	- 63	- 1	- 223	103 228	51 673	51 555
Nordhausen	- 238	- 134	- 6	- 380	80 183	39 574	40 609
Wartburgkreis	- 386	- 122	3	- 505	154 068	76 524	77 544
Unstrut-Hainich-Kreis	- 239	- 11	4	- 246	94 016	46 581	47 435
Kyffhäuserkreis	- 207	- 3	2	- 210	71 148	35 326	35 822
Schmalkalden-Meiningen	- 289	110	-	- 177	119 657	59 728	59 929
Gotha	- 288	- 61	- 4	- 351	135 084	66 933	68 151
Sömmerda	- 165	81	- 6	- 90	67 490	33 619	33 871
Hildburghausen	- 124	- 72	- 13	- 207	59 558	29 861	29 697
Ilm-Kreis	- 230	155	- 5	- 84	106 473	53 800	52 673
Weimarer Land	- 145	- 21	5	- 161	82 113	40 688	41 425
Sonneberg	- 136	- 25	- 4	- 167	54 551	26 950	27 601
Saalfeld-Rudolstadt	- 293	- 80	- 6	- 380	99 376	48 829	50 547
Saale-Holzland-Kreis	- 166	- 122	- 9	- 297	82 549	40 834	41 715
Saale-Orla-Kreis	- 220	- 64	2	- 282	76 706	38 006	38 700
Greiz	- 268	- 8	- 4	- 278	93 177	46 106	47 071
Altenburger Land	- 230	123	2	- 105	87 282	42 348	44 934
Thüringen	- 4 656	- 186	- 65	- 4 905	2 088 725	1 031 992	1 056 733
davon							
kreisfreie Städte	- 872	139	- 25	- 762	522 066	254 612	267 454
Landkreise	- 3 782	- 322	- 40	- 4 143	1 566 659	777 380	789 279

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2025 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.6.2025					
	zum 31.3.2025			zum 30.6.2024		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	- 0,46	- 0,26	- 0,64	- 0,15	- 0,14	- 0,16
Stadt Gera	- 0,42	- 0,42	- 0,41	- 0,21	- 0,20	- 0,22
Stadt Jena	- 0,33	- 0,37	- 0,29	- 0,03	- 0,07	0,01
Stadt Suhl	- 3,63	- 5,01	- 2,29	- 0,46	- 0,54	- 0,38
Stadt Weimar	- 0,07	- 0,51	0,33	- 0,08	- 0,11	- 0,05
Eichsfeld	- 0,86	- 0,86	- 0,86	- 0,22	- 0,26	- 0,17
Nordhausen	- 1,42	- 1,45	- 1,38	- 0,47	- 0,54	- 0,41
Wartburgkreis	- 1,01	- 0,93	- 1,09	- 0,33	- 0,35	- 0,31
Unstrut-Hainich-Kreis	- 1,09	- 1,23	- 0,94	- 0,26	- 0,31	- 0,21
Kyffhäuserkreis	- 1,47	- 1,53	- 1,40	- 0,29	- 0,32	- 0,27
Schmalkalden-Meiningen	- 0,93	- 0,82	- 1,04	- 0,15	- 0,10	- 0,19
Gotha	- 0,89	- 0,91	- 0,88	- 0,26	- 0,26	- 0,26
Sömmerda	- 0,78	- 0,98	- 0,58	- 0,13	- 0,21	- 0,06
Hildburghausen	- 1,30	- 1,10	- 1,50	- 0,35	- 0,30	- 0,39
Ilm-Kreis	- 0,51	- 0,29	- 0,75	- 0,08	0,01	- 0,17
Weimarer Land	- 0,74	- 0,64	- 0,84	- 0,20	- 0,20	- 0,19
Sonneberg	- 1,67	- 1,60	- 1,73	- 0,31	- 0,23	- 0,38
Saalfeld-Rudolstadt	- 1,38	- 1,29	- 1,47	- 0,38	- 0,44	- 0,32
Saale-Holzland-Kreis	- 1,26	- 1,30	- 1,23	- 0,36	- 0,54	- 0,18
Saale-Orla-Kreis	- 1,15	- 1,15	- 1,16	- 0,37	- 0,38	- 0,35
Greiz	- 1,17	- 0,88	- 1,45	- 0,30	- 0,32	- 0,27
Altenburger Land	- 0,68	- 0,66	- 0,69	- 0,12	- 0,12	- 0,12
Thüringen	- 0,93	- 0,91	- 0,94	- 0,23	- 0,25	- 0,22
davon						
kreisfreie Städte	- 0,59	- 0,67	- 0,51	- 0,15	- 0,16	- 0,13
Landkreise	- 1,04	- 0,99	- 1,09	- 0,26	- 0,28	- 0,25

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2025 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Lebend- geborenen und Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	217	318	161	164	604	287	-	286
Stadt Gera	73	122	55	59	359	182	-	237
Stadt Jena	65	161	80	59	291	142	-	130
Stadt Suhl	38	36	22	26	150	85	-	114
Stadt Weimar	54	107	52	62	215	114	-	108
Eichsfeld	96	170	85	73	329	178	-	159
Nordhausen	88	95	47	51	333	168	-	238
Wartburgkreis	169	197	98	102	583	303	-	386
Unstrut-Hainich-Kreis	139	116	59	64	355	173	-	239
Kyffhäuserkreis	81	99	60	47	306	154	-	207
Schmalkalden-Meiningen	144	176	98	96	465	239	-	289
Gotha	186	172	83	90	460	242	-	288
Sömmerda	77	90	35	53	255	135	-	165
Hildburghausen	62	87	51	47	211	112	-	124
Ilm-Kreis	103	132	70	73	362	178	-	230
Weimarer Land	145	115	56	54	260	123	-	145
Sonneberg	47	65	31	33	201	105	-	136
Saalfeld-Rudolstadt	153	102	45	53	395	198	-	293
Saale-Holzland-Kreis	131	105	53	45	271	143	-	166
Saale-Orla-Kreis	85	82	43	53	302	160	-	220
Greiz	115	111	55	62	379	174	-	268
Altenburger Land	98	106	54	51	336	162	-	230
Thüringen	2 366	2 764	1 395	1 418	7 420	3 760	-	4 656
davon								
kreisfreie Städte	447	748	370	368	1 620	808	-	872
Landkreise	1 919	2 018	1 026	1 051	5 800	2 952	-	3 782

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2025
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	419	227	445	244	- 26	- 17
Bayern	922	520	1 042	558	- 120	- 38
Berlin	256	140	285	141	- 29	- 1
Brandenburg	152	77	180	83	- 28	- 6
Bremen	27	18	64	35	- 37	- 17
Hamburg	61	29	98	52	- 37	- 23
Hessen	577	309	684	355	- 107	- 46
Mecklenburg-Vorpommern	87	42	153	70	- 66	- 28
Niedersachsen	403	224	549	281	- 146	- 57
Nordrhein-Westfalen	478	261	782	425	- 304	- 164
Rheinland-Pfalz	191	109	202	112	- 11	- 3
Saarland	19	10	30	17	- 11	- 7
Sachsen	932	441	1 147	574	- 215	- 133
Sachsen-Anhalt	508	236	617	316	- 109	- 80
Schleswig-Holstein	82	43	146	77	- 64	- 34
Bundesgebiet zusammen	5 113	2 686	6 424	3 338	- 1 311	- 652
Ausland ¹⁾	6 423	3 884	5 296	3 425	1 127	459
Insgesamt	11 534	6 570	11 720	6 765	- 186	- 195
Deutsche						
Baden-Württemberg	295	146	230	105	- 65	- 41
Bayern	689	381	731	368	- 42	- 13
Berlin	191	103	171	76	- 20	- 27
Brandenburg	129	59	147	65	- 18	- 6
Bremen	16	8	26	12	- 10	- 4
Hamburg	44	18	60	28	- 16	- 10
Hessen	457	235	456	216	- 1	- 19
Mecklenburg-Vorpommern	77	35	144	63	- 67	- 28
Niedersachsen	291	158	387	189	- 96	- 31
Nordrhein-Westfalen	320	164	337	166	- 17	- 2
Rheinland-Pfalz	114	53	115	55	- 1	- 2
Saarland	12	6	14	6	- 2	-
Sachsen	809	367	995	490	- 186	- 123
Sachsen-Anhalt	443	197	516	255	- 73	- 58
Schleswig-Holstein	64	31	87	41	- 23	- 10
Bundesgebiet zusammen	3 947	1 966	4 416	2 135	- 469	- 169
Ausland ¹⁾	788	524	1 054	709	- 266	- 185
Insgesamt	4 735	2 489	5 471	2 844	- 736	- 355
Ausländer						
Baden-Württemberg	123	81	216	139	- 93	- 58
Bayern	234	139	311	189	- 77	- 50
Berlin	65	37	112	66	- 47	- 29
Brandenburg	25	19	32	18	- 7	- 1
Bremen	10	9	38	23	- 28	- 14
Hamburg	17	11	38	24	- 21	- 13
Hessen	119	74	228	140	- 109	- 66
Mecklenburg-Vorpommern	10	7	10	7	-	-
Niedersachsen	112	64	161	91	- 49	- 27
Nordrhein-Westfalen	158	97	446	259	- 288	- 162
Rheinland-Pfalz	78	54	87	55	- 9	- 1
Saarland	9	4	16	10	- 7	- 6
Sachsen	123	74	152	85	- 29	- 11
Sachsen-Anhalt	65	38	102	62	- 37	- 24
Schleswig-Holstein	18	12	56	36	- 38	- 24
Bundesgebiet zusammen	1 166	721	2 008	1 205	- 842	- 484
Ausland ¹⁾	5 635	3 358	4 242	2 716	1 393	642
Insgesamt	6 803	4 079	6 250	3 921	553	158

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2025
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Europa zusammen	3 242	1 880	3 408	2 037	- 166	- 157
EU-Staaten zusammen	1 878	1 172	2 138	1 369	- 260	- 197
darunter Bulgarien	108	69	191	121	- 83	- 52
Frankreich	37	22	57	38	- 20	- 16
Griechenland	32	19	51	37	- 19	- 18
Irland	6	2	8	5	- 2	- 3
Italien	110	63	79	52	31	11
Kroatien	16	8	16	15	-	- 7
Lettland	36	25	49	32	- 13	- 7
Litauen	35	24	50	26	- 15	- 2
Niederlande	29	14	28	14	1	-
Österreich	57	28	103	55	- 46	- 27
Polen	437	263	493	312	- 56	- 49
Portugal	19	11	15	12	4	- 1
Rumänien	654	427	613	406	41	21
Schweden	17	12	19	4	- 2	8
Slowakei	71	43	122	87	- 51	- 44
Spanien	37	22	66	36	- 29	- 14
Tschechien	41	26	50	43	- 9	- 17
Ungarn	106	72	98	61	8	11
Sonstiges Europa zusammen	1 365	710	1 269	668	96	42
darunter Albanien	27	16	16	11	11	5
Kosovo	39	28	26	17	13	11
Moldau	31	19	30	22	1	- 3
Nordmazedonien	38	22	112	57	- 74	- 35
Russische Föderation	44	22	55	30	- 11	- 8
Schweiz	61	38	70	46	- 9	- 8
Serbien	27	25	26	16	1	9
Türkei	235	151	208	187	27	- 36
Ukraine	814	351	686	261	128	90
Vereinigtes Königreich	17	13	22	10	- 5	3
Afrika zusammen	457	306	153	126	304	180
darunter Ägypten	22	15	4	2	18	13
Algerien	27	22	12	11	15	11
Libyen	77	65	65	52	12	13
Marokko	52	37	23	20	29	17
Tunesien	141	98	23	18	118	80
Amerika zusammen	230	123	121	65	109	58
darunter Brasilien	54	27	19	9	35	18
Kolumbien	13	7	3	2	10	5
Mexico	39	19	12	6	27	13
USA	46	24	53	29	- 7	- 5
Asien zusammen	1 781	1 028	462	308	1 319	720
darunter Afghanistan	227	137	5	2	222	135
Aserbaidshjan	45	20	3	-	42	20
China	127	85	122	100	5	- 15
Georgien	56	39	111	71	- 55	- 32
Indien	254	163	35	21	219	142
Indonesien	15	10	5	3	10	7
Irak	39	18	12	12	27	6
Iran	55	27	3	3	52	24
Japan	31	16	7	2	24	14
Korea, Republik	22	5	6	1	16	4
Pakistan	157	120	2	-	155	120
Philippinen	31	16	5	2	26	14
Syrien	365	176	44	25	321	151
Thailand	18	5	15	10	3	- 5
Usbekistan	30	23	5	4	25	19
Vietnam	137	80	17	10	120	70
Australien und Ozeanien	19	13	15	11	4	2
Unbekanntes Ausland	7	6	37	27	- 30	- 21
Ungeklärt und ohne Angabe	686	529	1 101	852	- 415	- 323
Ausland insgesamt	6 423	3 884	5 296	3 425	1 127	459
darunter Deutsche	788	524	1 054	709	- 266	- 185

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2025 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
Stadt Erfurt	2 141	2 174	1 271	1 333	870	839	-
Stadt Gera	1 073	1 032	583	724	490	310	-
Stadt Jena	1 340	1 240	869	823	471	416	-
Stadt Suhl	1 109	1 143	909	326	199	816	-
Stadt Weimar	803	743	494	459	309	282	-
Eichsfeld	832	895	358	442	134	114	339
Nordhausen	804	938	362	532	143	114	297
Wartburgkreis	1 680	1 802	655	885	339	235	684
Unstrut-Hainich-Kreis	918	929	389	416	260	244	269
Kyffhäuserkreis	725	728	334	320	194	211	197
Schmalkalden-Meiningen	1 429	1 319	761	621	293	323	373
Gotha	1 584	1 645	672	783	454	402	458
Sömmerda	814	733	302	266	296	253	212
Hildburghausen	599	671	250	297	163	186	188
Ilm-Kreis	1 477	1 322	742	663	406	332	329
Weimarer Land	810	831	234	302	370	322	207
Sonneberg	613	638	348	379	86	80	181
Saalfeld-Rudolstadt	984	1 064	322	401	244	246	417
Saale-Holzland-Kreis	956	1 078	352	427	338	385	266
Saale-Orla-Kreis	794	858	335	385	173	187	286
Greiz	939	947	436	461	281	262	221
Altenburger Land	1 003	880	553	481	116	65	334
Thüringen	23 426	23 612	11 534	11 720	6 629	6 629	5 261
davon							
kreisfreie Städte	6 465	6 326	4 124	3 663	2 339	2 665	-
Landkreise	16 960	17 282	7 411	8 059	4 292	3 963	5 261

